

Vater unser im Himmelreich

Text und Melodie: Martin Luther
Tonsatz: Michael Praetorius
URANIA (1613) Nr. X
Quelle: Gesamtausgabe Bd. 16 S. 29-34

CANTUS 1

1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich,
5. Gib uns heut un - ser täg - lich Brot,

ALTUS 1

1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich,
5. Gib uns heut un - ser täg - lich Brot,

TENOR 1

1. Va - ter un - ser im Him - mel reich,
5. Gib uns heut un - ser täg - lich Brot,

BASSUS 1

1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich,
5. Gib uns heut un - ser täg - lich Brot,

Brü - der sein
be - hüt uns,

CANTUS 2

1. der du uns al - le hei - best gleich,
5. Und was man bdarf zur Lei - bes - not,

ALTUS 2

1. der du uns al - le hei - best gleich,
5. Und was man bdarf zur Lei - bes - not,

TENOR 2

1. der du uns al - le hei - best gleich,
5. Und was man bdarf zur Lei - bes - not,

BASSUS 2

1. der du uns al - le hei - best gleich,
5. Und was man bdarf zur Lei - bes - not,

Brü - der sein
be - hüt uns

8

und dich ru - fen an, und willt das Be - ten von uns han,
Herr, für Un - fried und Streit, für Seu - chen und für teu - er Zeit,

und dich ru - fen an, und willt das Be - ten von uns han,
Herr, für Un - fried und Streit, für Seu - chen und für teu - er Zeit,

und dich ru - fen an, und willt das Be - ten von uns han,
Herr, für Un - fried und Streit, für Seu - chen und für teu - er Zeit,

und dich ru - fen an, gib, daß nicht bet al - lein der
Herr, für Un - fried und Streit, daß wir in gu - tem Frie - de

und dich ru - fen an, gib, daß nicht bet al - lein
Herr, für Un - fried und Streit, daß wir in gu - tem Frie - de

und dich ru - fen an, gib, daß nicht bet al - lein der Mund
Herr, für Un - fried und Streit, daß wir in gu - tem Frie - de stehn,

und dich ru - fen an, gib, daß nicht bet al - lein der
Herr, für Un - fried und Streit, daß wir in gu - tem Frie - de

hilf, dass es geh aus Her - zen Grund. 2. Ge - heil - get werd der Na - me dein,
 der Sorg und Gei - zes mü - ßig gehn. 6. All un - ser Schuld ver - gib uns, Herr,

Mund, hilf, daß es geh aus Her - zen Grund.
 der Mund, der Sorg und Gei - zes mü - ßig gehn.
 de stehn, der Sorg und Gei - zes mü - ßig gehn.

daß wir auch le - ben hei - lig - lich,
 wie wir auch un - sern Schul - di - gern,

2. Dein Wort bei uns hilf hal - ten rein,
 6. daß sie uns nicht be - trü - ben mehr,
 nach dei - nem Na - men wür - dig - lich,
 ihr Schuld und Fehl ver - ge - ben gern,

be - hüt uns, Herr, für fal - scher Lehr, das arm ver - führ - te Volk be - kehr.
zu die - nen mach uns alln be - reit, in rech - ter Lieb und Ei - nig - keit.

be - hüt uns, Herr, vor fal - scher Lehr, zu die - nen mach uns alln be - reit,
be - hüt uns, Herr, vor fal - scher Lehr, zu die - nen mach uns alln be - reit,
be - hüt uns, Herr, vor fal - scher Lehr, zu die - nen mach uns alln be - reit,
be - hüt uns, Herr, vor fal - scher Lehr, zu die - nen mach uns alln be - reit.

3. Und dort her - nach in E - wig - keit,
7. Wenn uns der bö - se Geist an - ficht,
3. Und dort her - nach in E - wig - keit,
7. Wenn uns der bö - se Geist an - ficht,
3. Und dort her - nach in E - wig - keit,
7. Wenn uns der bö - se Geist an - ficht,
3. Und dort her - nach in E - wig - keit,
7. Wenn uns der bö - se Geist an - ficht,

3. Es komm dein Reich zu die - ser Zeit,
7. Führ uns, Herr, in Ver - su - chung nicht,
3. Es komm dein Reich zu die - ser Zeit,
7. Führ uns, Herr, in Ver - su - chung nicht,
3. Es komm dein Reich zu die - ser Zeit,
7. Führ uns, Herr, in Ver - su - chung nicht,
3. Es komm dein Reich zu die - ser Zeit,
7. Führ uns, Herr, in Ver - su - chung nicht,

mit sei - nen Ga - ben man - cher - lei,
 hilf uns tun star - ken Wi - der - stand,

der heil - ge Geist uns woh - ne bei, mit sei - nen Ga - ben man - cher - lei,
 zur lin - ken und zur rech - ten Hand, hilf uns tun star - ken Wi - der - stand,

des Sa - tans Zorn und groß Ge - walt.
 im Glau - ben fest und wohl - ge - rüstt.

zer - brich, für ihn dein Kirch er - halt.
 und durch des heil - gen Gei - stes Trost.

4. Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich, auf Er - den wie im Him - mel - reich,
8. Von al - lem Ü - bel uns er - lös, es sind die Zeit und Ta - ge böß,

4. Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich, auf Er - den wie im Him - mel - reich,
8. Von al - lem Ü - bel uns er - lös, es sind die Zeit und Ta - ge böß,

4. Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich, auf Er - den wie im Him - mel - reich,
8. Von al - lem Ü - bel uns er - lös, es sind die Zeit und Ta - ge böß,

4. Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich, auf Er - den wie im Him - mel - reich,
8. Von al - lem Ü - bel uns er - lös, es sind die Zeit und Ta - ge böß,

4. Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich, auf Er - den wie im Him - mel - reich,
8. Von al - lem Ü - bel uns er - lös, es sind die Zeit und Ta - ge böß,

4. Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich, auf Er - den wie im Him - mel - reich,
8. Von al - lem Ü - bel uns er - lös, es sind die Zeit und Ta - ge böß,

4. Dein Will ge - scheh, dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich, auf Er - den wie im Him - mel - reich,
8. Von al - lem Ü - bel, von al - lem Ü - bel uns er - lös, es sind die Zeit und Ta - ge böß,

4. Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich, auf Er - den wie im Him - mel - reich,
8. Von al - lem Ü - bel uns er - lös, es sind die Zeit und Ta - ge böß,

gib uns Ge - duld in Lei - dens - zeit, in der
er - lös uns von dem ew - gen Tod, ew - gen Tod,

gib uns Ge - duld in Lei - dens - zeit, in der
er - lös uns von dem ew - gen Tod, ew - gen Tod,

gib uns Ge - duld in Lei - dens - zeit, in der
er - lös uns von dem ew - gen Tod, ew - gen Tod,

gib uns Ge - duld in Lei - dens - zeit, in der
er - lös uns von dem ew - gen Tod, ew - gen Tod,

ge - hor - sam sein in Lieb und Leid,
und tröst uns in der letz - ten Not,

ge - hor - sam sein in Lieb und Leid,
und tröst uns in der letz - ten Not,

ge - hor - sam sein in Lieb und Leid,
und tröst uns in der letz - ten Not,

ge - hor - sam sein in Lieb und Leid,
und tröst uns in der letz - ten Not,

wehr und steur al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut.
 be - scher uns auch ein se - ligs End, nimm un - ser Seel in dei - ne Händ.

wehr und steur al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut.
 be - scher uns auch ein se - ligs End, nimm un - ser Seel in dei - ne Händ.

wehr und steur al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut.
 be - scher uns auch ein se - ligs End, nimm un - ser Seel in dei - ne Händ.

wehr und steur al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut.
 be - scher uns auch ein se - ligs End, nimm un - ser Seel in dei - ne Händ.

wehr und steur al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut.
 be - scher uns auch ein se - ligs End, nimm un - ser Seel in dei - ne Händ.

wehr und steur al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut.
 be - scher uns auch ein se - ligs End, nimm un - ser Seel in dei - ne Händ.

wehr und steur al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut.
 be - scher uns auch ein se - ligs End, nimm un - ser Seel in dei - ne Händ.

wehr und steur al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut.
 be - scher uns auch ein se - ligs End, nimm un - ser Seel in dei - ne Händ.

9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,
 9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,
 9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,
 9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,

9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,
 9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,
 9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,
 9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,

9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,
 9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,
 9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,
 9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,

9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,
 9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,
 9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,
 9. A - men, das ist: es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,

auf daß wir ja nicht zwei - feln dran,
 auf daß wir ja nicht zwei - feln dran,
 auf daß wir ja nicht zwei - feln dran,
 auf daß wir ja nicht zwei - feln dran,

was, wir hie - mit ge - be - ten han,
 was, wir hie - mit ge - be - ten han,
 was, wir hie - mit ge - be - ten han,
 was, wir hie - mit ge - be - ten han,



auf dein Wort in dem Na - men dein, so spre - chen wir das A - men fein.
 auf dein Wort in dem Na - men dein, so spre - chen wir das A - men fein.
 auf dein Wort in dem Na - men dein, so spre - chen wir das A - men fein.
 auf dein Wort in dem Na - men dein, so spre - chen wir das A - men fein.

auf dein Wort in dem Na - men dein, so spre - chen wir das A - men fein.
 auf dein Wort in dem Na - men dein, so spre - chen wir das A - men fein.
 auf dein Wort in dem Na - men dein, so spre - chen wir das A - men fein.
 auf dein Wort in dem Na - men dein, so spre - chen wir das A - men fein. 721.6'